

Satzung

über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

veröffentlicht im Amtsblatt Gelenau Mai 2019, Ausgabetag 29. 4. 2019

Aufgrund des § 4 in Verbindung mit § 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) hat der Gemeinderat der Gemeinde Gelenau/Erzgeb. am 16. April 2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Entschädigung nach Durchschnittssätzen

(1) Ehrenamtlich tätige Bürger erhalten den Ersatz ihrer notwendigen Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen.

(2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme

bis zu 3 Stunden	20,00 EUR
von mehr als 3 bis zu 6 Stunden	25,00 EUR,
von mehr als 6 Stunden (Tageshöchstsatz)	30,00 EUR.

§ 2

Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

(1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.

(2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Verrichtung der ehrenamtlichen Tätigkeit entstandenen Zeitaufwand berechnet.

(3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschrift des Absatzes 1 bleibt unberührt. Besichtigungen, die im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit anfallen und die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.

(4) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet den Tageshöchstsatz nach § 1 Abs. 2 nicht übersteigen.

§ 3

Aufwandsentschädigung für Gemeinderäte

(1) Gemeinderäte erhalten für die Ausübung ihres Amtes anstelle einer Entschädigung nach § 1 eine Aufwandsentschädigung.

Diese wird gezahlt

- | | |
|--|------------|
| 1. als monatlicher Grundbetrag in Höhe von | 15,00 EUR, |
| 2. als Sitzungsgeld für die Teilnahme an den Sitzungen
je Sitzung | |
| a) des Gemeinderates | 20,00 EUR, |
| b) der Ausschüsse des Gemeinderates | 20,00 EUR. |

Bei mehreren, unmittelbar aufeinanderfolgenden Sitzungen desselben Gremiums wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt.

(2) Die Aufwandsentschädigung entfällt, wenn der Anspruchsberechtigte sein Amt ununterbrochen länger als drei Monate tatsächlich nicht ausübt, für die über drei Monate hinausgehende Zeit.

(3) Sachkundige Bürger als berufene beratende Mitglieder in den Ausschüssen des Gemeinderates erhalten anstelle einer Entschädigung nach § 1 für die Teilnahme an den Sitzungen je Sitzung 20,00 EUR.

(4) Die vom Gemeinderat gewählten stellvertretenden Bürgermeister erhalten anstelle des in Abs. 1 genannten Grundbetrages als monatlichen Grundbetrag

- | | |
|---|------------|
| der erste stellvertretende Bürgermeister | 50,00 EUR, |
| der zweite stellvertretende Bürgermeister | 25,00 EUR. |

(5) Für eine länger andauernde, nicht vorhersehbare Vertretung des Bürgermeisters erhält ein ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters neben dem Grundbetrag nach Abs. 4 eine Entschädigung nach § 1.

(6) Die Grundbeträge der Aufwandsentschädigung entfallen, wenn der Anspruchsberechtigte sein Amt ununterbrochen länger als drei Monate tatsächlich nicht ausübt, für die über drei Monate hinausgehende Zeit.

(7) Die Aufwandsentschädigungen werden jeweils zum Quartalsende abgerechnet und gezahlt.

§ 7

Reisekostenvergütung

Bei Verrichtungen im Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Tätigkeit außerhalb des Gemeindegebietes erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Abs. 2

oder § 3 Reisekostenersatz in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Sächsischen Reisekostengesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

§ 8
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 27. April 2000 außer Kraft.

Gelenau/Erzgeb., den 18. April 2019

(Siegel)

Knut Schreiter
Bürgermeister